



# Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Dienstag, 04.10.2016

**ÖTZI EINE STIMME GEBEN**

## **Der Eismann als Forschungsobjekt**

von Helmut Zelger, Auer

Mit großem Trara wird nun das 25-jährige Jubiläum der Auffindung des Eismannes Ötzi gefeiert. 25 Jahre lang hat man seither daran geforscht und dabei eine Menge von verschiedenen Theorien über sein Leben und seinen Tod vor 5000 Jahren zu Tage gebracht. Was man hier so alles herausgefunden hat, ist schier unglaublich, und es kommt einem der Gedanke, so viel Ötzi kann es gar nicht geben, dass dies alles auf ihn zutreffen könnte. Doch mit ihm ist es halt gleich wie mit den berühmten Stars: Solange man darüber spricht und schreibt, solange bleiben sie interessant. Nun warten wir gespannt was die Forscher noch alles aus diesem armseligen „Boarnermandl“ herausfinden: Hatte er Hämorrhoiden, oder hatte er Schweißfüße? War er homosexuell oder ein Weiberheld. Ein Mordmotiv könnte ja auch sein, dass ein gehörnter Ehemann ihn verfolgt hat und ihm den Pfeil in den Rücken geschossen hat. Also liebe Wissenschaftler: Packt es an, es gibt noch viel zu tun. Und wenn er nun auch noch seine Stimme wieder bekommen sollte, was würde er wohl als Erstes sagen? „Mein Ruah will i houbn!“